

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 70=90 (1924)

Heft: 23

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Neue Truppenordnung (Train-Unteroffiziere und Gebirgsausrüstung). — Exercices de la 2ème Division renforcée (21–24 Septembre 1924). — Ausbildung im Jahre 1925. — Totentafel. — Travaux de Concours. — Sektionsberichte. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Literatur.

Neue Truppenordnung (Train-Unteroffiziere und Gebirgsausrüstung).¹⁾

Die Redaktion des „Schweizer Artillerist“ hat s. Zt. in Nr. 5 den Wunsch geäußert, es möchten ihr aus dem Leserkreise recht zahlreiche Meinungsäußerungen über die neue Truppenordnung zugehen. Im Interesse unserer Truppe, sowie vom Standpunkt eines Trainkolonnenführers aus, der seiner großen Verantwortlichkeit über das ihm im Kriege unterstellte Menschen- und Pferdmaterial, sowie des Inhaltes der Ladung seiner Kolonne, also des Lebenswertes der Fronttruppen, bewußt ist, und alles einzusetzen hat, um die erhaltene Aufgabe, die Kolonne an einen bestimmten Ort und zur gewissen Zeit intakt heranzuführen, und zwar in so zweckmäßiger Art und Weise, daß er nach Erledigung des Auftrages auch wieder imstande ist, mit seiner Kolonne weitere Märsche auszuführen, von diesem Standpunkte aus, sage ich, möchte ich auf folgende Punkte aufmerksam machen:

1. Train-Unteroffiziere.

Beim Studium der Train-Tabellen der Infanterie muß der Train-Offizier folgenden Eindruck gewinnen: Der Train wird größer, immer mehr Fuhrwerke und Tragtiere; die Führung der Kolonnen wird in Zukunft immer schwieriger! Wie muß er nicht erstaunen, als er wahrnimmt, daß die 4 Trainkorporale beim Inf. Bat., die einzigen

¹⁾ Abdruck aus No. 10 des „Schweizer Artillerist“ vom 15. Oktober 1924.